

Beste Telegramme.

Hamburg, 30. Juni. Gegen 1 1/2 Uhr nachts wurde das Feuer in dem Gebäude der Elektrizitätswerke durch zahlreiche Dampfpyrenen bewältigt.

Budapest, 30. Juni. Der Streik der Erntearbeiter in Ungarn nimmt fernerhin einen so großen Umfang an, wie beinahe vorher.

London, 30. Juni. Unterhans. Der erste Lord des Schatzes, Balfour, theilt eine königliche Willkür mit, in welcher die Königin erklärt, sie sei immerhin bereit zu hören, das infolge eines Mißverständnisses nicht sämtliche Mitglieder des Unterhauses am Mittwoch in den Salons des Schloßes gelangen konnten, und auf diese Weise verbündet wurden, die Königin zu sehen, und daß die Königin ebenfalls dadurch außer Stand gesetzt wurde, alle Mitglieder des Hauses zu begrüßen.

London, 30. Juni. Der „Standard“ meldet aus Konstantinopel, daß man Grund habe zu glauben, daß Ebdem Pascha Missionen erhalten habe, sowohl auch die von den Bundesmitgliedern vorgeschlagenen Grenzlinie in Syrien, wie auch die Kriegserklärung anfragen, von welcher nunmehr verläutet, daß sie auf 4 Millionen Pfund erhöht worden, dagegen aber solle er in der Frage der Kapitulation nach wie vor Widerstand leisten.

London, 30. Juni. Die „Morning Post“ meldet vom heutigen Tage, daß Jameson nach dem Kalaganen fort, um in Malabarland eine Polizeitruppe aus Eingeborenen zu bilden.

Die „Times“ meldet aus Kapstadt und gestern, daß der Präsident Seyouh sich besser befindet und daß sich nach der Gesundheitszunahme des Präsidenten Krüger etwas gehofft hat. Der Präsident erklärte, daß sich der politische Horizont bedeutend gehoben habe und daß, so viel sich heute erkennen lasse, dem Freistaat die Erhaltung des Friedens gesichert sei, trotz der Anwesenheit von britischen Truppen an den Grenzen des Landes.

Petersburg, 30. Juni. Die „Nemoff“ melden ein weiteres Steigen des Hochwassers in der Stadt Kilia an der Donau. Wenn das Wasser nicht sinkt, dürfte die ganze Stadt untergehen. Bisher sind 400 Häuser zerstört. Das Wasser steht in der Stadt einen Fuß tiefer, der Verkehr ist nur mit Booten möglich. Die Bewohner sind theils auf die Dächer der Häuser, theils auf die Fieber geschlüpft. Es macht sich Mangel an Nahrungsmitteln bemerklich.

Konstantinopel, 29. Juni. Die Pest in Djedbah bauert fort, täglich kommen bis zu drei Todefälle vor. Am ägäischen Meere fanden cyclonartige Stürme mit schweren Niederlagen statt. Die Gebiete von Saloniki, Cavalla und Kanti haben stark gelitten.

Geschäftsverhandlungen.

Salz, 29. Juni. (Strafverhandlungen). Der Maschinenfabrikant Bander war wegen Diebstahls, begangen bei seinem damaligen Vorgesetzten, dem Elektrotechniker Mast hier, zu 6 Monaten, der Mechaniker K e d e wegen Diebstahl zu 3 Monaten und der Elektrotechniker Hofmann er wegen Diebstahl zu 2 Wochen Gefängnis verurtheilt worden. Wegen hatten die Angeklagten Berufung eingelegt. Das Urtheil war: Hebe's Berufung wurde verworfen, weil die vom Schöffengericht erkannte Strafe mit Rücksicht auf Hebe's Vorstrafe (Zuchthaus) als angemessen zu betrachten sei. Bander's Strafe wurde auf 4 Monate Gefängnis ermäßigt unter Berücksichtigung, daß er durch Hebe verurtheilt worden. Hofmann wurde der Diebstahl nichtig erklärt und demgemäß freigesprochen.

L. Leipzig, 29. Juni. (Wegen Majestätsbeleidigung) wurde der 31 Jahre alte Deiser Karl Hof Gefert mit Abtheilung mit drei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust und Polizeiaufsicht bestraft.

* Frankfurt, 28. Juni. (Wegen falscher Aussage) wurde der 31 Jahre alte Deiser Karl Hof Gefert mit Abtheilung mit drei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust und Polizeiaufsicht bestraft.

Räder und Sommerfrüchte.

Wäberfrucht: Charollettenm. i. St. 625 (20.6.); Eimen 2608 (24.6.); Fricidivada und Nechardstrum 2243 (29.6.); Savelde 20342 (28.6.); Krennau 2226 (28.6.); Warlenbos 6579 (27.6.); Memdorf 711 (22.6.); Emdelre 1066 (26.6.); Sulka 673 (23.6.); Ehl 923 (27.6.); Lohr i. Thür. 251 (26.6.); Warmbrunn 2439 (29.6.).

Aus dem Verkefreite.

Wie kommt es, daß die doch längst den Verkehr übergebene Kitzschrecke noch nicht beleuchtet wird? Mehrere Anwohner.

Alter Abonnent. Der Herr lautet: Zu Belmont und Lena nach neu Segemater wie der da. Aber die Rentmäter sind noch viel ercluttert.

S. M. Wie haben sich wiederholt mitgetheilt, daß die Sommerferien am (Sonabend) 3. Juli beginnen und am 1. August (Sonntag) schließen. Der Unterricht wird in vollem Umfang an den Mitteln- und Volksschulen am 2. August, an den höheren Schulen am 3. August wieder aufgenommen.

Stammfisch zur Erde, Sandbögen b. S. Die Trüffeln finden sich nur in nahrungsreichem, kalkhaltigen Boden von Laubsüßwäldern, besonders Eichen- und Buchenwäldern. Das Auffinden der Trüffelprobe geschieht in Frankreich und anderwärts mittels zu diesem Zweck angestrichelter Hunde oder Schweine, die dem aromatischen Geruch des Pilzes nachgeben und den Erdboen an den Stellen, wo sich Trüffeln befinden, mittheilen. Deren gibt es in Frankreich auch viele geübte Trüffler, die ohne netze Hilfsmittel das Vorkommen von Trüffeln an gewissen Stellen, indem sie die Bodenoberfläche erkunden. Da die Trüffel schon seit langer Zeit ein sehr wichtiger Handelsartikel ist, so hat man schon mehrfach Versuche gemacht, dieselben künstlich zu züchten, doch sind diese Versuche bisher sämtlich ohne den gewünschten Erfolg geblieben.

Wäberfrucht: Charollettenm. i. St. 625 (20.6.); Eimen 2608 (24.6.); Fricidivada und Nechardstrum 2243 (29.6.); Savelde 20342 (28.6.); Krennau 2226 (28.6.); Warlenbos 6579 (27.6.); Memdorf 711 (22.6.); Emdelre 1066 (26.6.); Sulka 673 (23.6.); Ehl 923 (27.6.); Lohr i. Thür. 251 (26.6.); Warmbrunn 2439 (29.6.).

Landesamtliche Nachrichten.

Landesamtliche Stelle, 29. Juni.

Angeboden: Der Maurer Hermann Weder und Luise Klappe (Hirtensr. 8 und Weidstr. 1). Der Maler Karl Braune und Marie Bergmann (Kellerstr. 17 und Gerberstr. 5). Der Bäcker Ernst Meier und Bertha Schindler (Hauptstr. 3 und Bernauerstr. 27). Der Bote Albert Hermann und Anna Nordert (Marktstr. 21 und Kiezal). Der Schneider Adam Dreßler und Anna Groß (Gr. Ulrichstr. 98 und Spitze 13). Der Fuhrverleiher August Franke und Caroline Stein (Weidstr. 6).

Schließungen: Der Fleischer Oswald Hofmann und Anna Ringmann (Schillerstr. 31 und 34). Der Handwerksmann Conrad Vötter und Emma Wötter (Georgstr. 3).

Geboren: Dem Photographen Hermann Steinmetz ein S. Hans Hermann Felix (Gr. Ulrichstr. 20). Dem Handarb. Franz Hans eine T., Marie Friede (Saalberg 7). Dem Metzger Hermann Hermann ein S. Wilhelm Friedrich (Weidstr. 20). Dem Gattler Wilhelm Barthele ein S. Auguste Hedwig (Große Wallstr. 4). Dem Schlossermeister August Gerlach eine T., Luise Elisabeth Martha (Bismarckstr. 47). Dem Handarb. Karl Frische eine T., Auguste Anna (Bernstr. 6). Dem Maurer Franz Müller eine T., Margarete Marie (Steudersstr. 21). Dem Schmiedemeister Wilhelm Friedrich ein S. Ulrich Georg (Vertrautstr. 22). Dem Eisenbinder Max Bräuer ein S. Walter Max (Weidstr. 27). Dem Lotomottilenbesitzer Franz Schaper eine T., Margarete Anna (Schillerstr. 29). Dem Brauer Karl Wiede ein S. Friedrich Karl (Gr. Braunsdorfstr. 2). Dem Fleischer Gustav Büttner eine T., Helene (Georgstr. 3).

Verstorben: Des verstorb. Sonderbater Carl Seume S. Paul, 14 J. (Kleinstr.). Des Sonderbater Josef Rudolf S. Hermann, 11 Mon. (Bismarckstr. 78). Der Jundob August Schmitz, 68 J. (Kleinstr.). Des Sonderbater Wilhelm Roland S. Paul, 8 Mon. (Weidstr. 3). Des Pastor a. D. Wilhelm Haarmann S. Anna, 5 Mon. (Steinweg 2).

Stadtsamtliche Geschäfte.

Stelungen vom 26. bis 29. Juni 1897.

Angenommen: Des Schneider S. S. Müller eine T., Anna Friede (Schillerstr. 21). Dem Schneider S. Müller ein S. Hermann Carl Wilhelm (Brühstr. 26). Dem Handarb. S. Edelmann eine T., Emilie Joha (Große Braunsdorfstr. 40). Dem Maler S. G. Schumann ein S. Hermann Otto (Große Braunsdorfstr. 25). Dem Schneider S. Schuppe eine T., Gertrud Käthe (Georgstr. 8). Eine ungel. T. (Hirtstr. 9).

Verstorben: Der Verstorben Oswald Müller, 49 J. (Burgstr. 48). Die Rentnerin Annie Schmitz geb. Schulz, 68 J. (Schillerstr. 6). Die Kunstschneiderin Marie Schmitz geb. Schulz, 76 J. (Weidstr. 6). Eine ungel. T. (Hirtstr. 9).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Ostdeutsche-Sächsische Hüttenverein beschloß, die Preise für Rohgusswaren und Abflusssöhren um 5 M. die Tonne zu erhöhen, den Rabatt für emailirte Petroleum- und Sanitätsarmaturen um 3 Proz. zu erhöhen, die Preise für Wasser- und Gasarmaturen um 10 Proz. zu erhöhen, die Preise für Wasser- und Gasarmaturen um 10 Proz. zu erhöhen, die Preise für Wasser- und Gasarmaturen um 10 Proz. zu erhöhen.

Die Generalversammlung der Metallwarenfabrik Neufeld genehmigte die Ausgabe von Vorzugsaktien zu 800,000 M. — Vereinzelt wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um 160,000 M. auf 800,000 M. vorgeschlagen. Die Aktionäre entschieden sich, die Erhöhung des Aktienkapitals um 160,000 M. auf 800,000 M. zu genehmigen, die Erhöhung des Aktienkapitals um 160,000 M. auf 800,000 M. zu genehmigen.

Nach dem Geschäftsbericht der A.-G. vom H. Gladenbeck S. A. in bezug auf den Abgang der Aktienkapitalerhöhung in der Rücklage erhalten 1748 M. (1740 M.). Die Unterbilanz erhöht sich, von 29,887 M. auf 51,752 M. In der Generalversammlung wurden nach Erledigung einiger Anträge die Anträge der Verwaltung genehmigt und die Erhaltung der Aktienkapitalerhöhung in der Rücklage durch eine Billigserien in Budapest verpflichtet sich die Verwaltung einen günstigen Erfolg.

Die außerordentliche Hauptversammlung der A. G. in Leipzig am 29. Juni 1897. Die außerordentliche Hauptversammlung der A. G. in Leipzig am 29. Juni 1897. Die außerordentliche Hauptversammlung der A. G. in Leipzig am 29. Juni 1897. Die außerordentliche Hauptversammlung der A. G. in Leipzig am 29. Juni 1897.

Weitere Dividenden. Die Dividende des Eschweiler Walzwerkes wird auf 10 Proz. (wie im Vorjahr) beschlossen. — Von der Dresdener Böden werden folgende Schüttungen gemacht: Maschinenfabrik, Chemnitz Werkzeug-Maschinenfabrik ca. 8 Proz. (vorj. 5 Proz.). Wiede etwa 4 Proz. (vorj. 3 Proz.). Sächsische Werkzeugmaschinenfabrik 5 Proz. (3 Proz.) auf die Vorkassette, 15 M. (9 M.) für den Gussmaschinen, Leuchtmann 13—15 Proz. (10 Proz.), Maschinenfabrik Kapell etwa 9 Proz. (12 Proz.), Meißner Engwässererei Jacobi ca. 6 Proz. (3 Proz.), Gebr. Seck 11—12 Proz. (8 Proz.). Sächsische Gussmaschinenfabrik zu Döhlen wenigstens 15—16 Proz. (12 Proz.), Schöner ca. 15 Proz. (8 Proz.). Sächsische Maschinenfabrik Hartmann gegenüber der mit 12 Proz. von Leipzig ausstehenden nur 10—11 Proz. (v. D. 10 Proz.). Thüringische Nadel- und Schiffswarenfabrik stellen 9—10 Proz. (6 Proz.). Zittauer Maschinenfabrik 17—18 Proz. (18 Proz.), Chemnitz Werkzeugmaschinenfabrik Union Diesel St.-F. vor. wessensmäßig 10 Proz. (10 Proz.). Die Dresdener Maschinenfabrik erntlich nach der finanziellen Konsolidierung eine bescheidene Dividende, vielleicht 2 Proz. Die Dividende der Götzler Maschinenbauanstalt und Eisenwerke wird auf 10 Proz. (wie im Vorjahr) beschlossen. In der Faturung durch die Betriebsveränderungen einige Proz. niedriger als der vorjahr gezahlte Satz von 15 Proz. anzunehmen. — Papierfabriken, Chemnitz Papierfabrik zu Einzelst. mindestens wieder 9 Proz. für beide Aktienklassen, Dresden ca. 9 Proz. (v. D. 8 Proz.). Engler Fabrik Papierfabrik 8—9 Proz. (7 Proz.). Verein für Zelluloseindustrie anpapier der flott verschlossenen Produktion 5—7 Proz. (6 Proz.). Die Thüringische Papierfabrik wird ebenfalls etwas höher, 10 Proz. Die Dividende als die vorjährige von 1 1/2 Proz. Aktien-Gesellschaft für Cartougen-Industrie 10 Proz. (15 Proz.). Dresdner Presselien- und Korsettmaschinen-Fabrik ca. 15 Proz. (15 Proz.). Vereinigte Dresdner Strohhüttenfabriken 0 wie seit Jahren, Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft nicht unter vorjähriger Satz von 7 Proz., Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft 6—7 Proz. (6 Proz.). Die Dresdener Holzindustrie-Verein könnte nach den Erträgen nach Köln. Zg. 10 Proz. übersteigen, wird aber nicht höher ausfallen.

Zweiter. Magdeburg, 30. Juni. (Orig. Telegr.) Kornzecker Rend. von 92 Proz. Rendement — Kornzecker excl. 83 Proz. Rend. 9,55—9,75. Nachprodukte excl. 75 Proz. Rendement 7,00—7,50. Ruhig, stetig. Brodrasfnde I. 23,25. Brodrasf. II. 23,00. Gem. Mehl I. mit Fass 23,37 1/2—23,50. Gem. Mehl I. mit Fass 22,87 1/2. Fest. Holzzecker I. Produkt Transitio I. a. B. Hamburg pr. Juni 8,92 1/2 Gd., 8,97 1/2 Br., pr. Juli 8,55 bez., 8,57 1/2 Br.

pr. August 8,75 bez. u. Br., pr. September 8,75 Gd., 8,77 1/2 Br., pr. Oktober-Dezember 8,75 Gd., 8,80 Br. Beisapnet.

Hamburg, 30. Juni. (Vormittagsbericht.) Rüböl-Rohzecker. I. Produkt, Basis 80 1/2, Rendement neu Usance, frei an Bord. Hamburg pr. Juni 8,92 1/2, per Juli 8,57, per August 8,72 1/2, per Oktober 8,72 1/2, per Dezember 8,80, per März 9,02 1/2, Rühöl.

Wolle. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner anziehend 1/2 höher, Ostindische ruhig. — Mittel amerikan. Lieferungen: Stieg Juni-Juli 4 1/2, Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 4 1/2 bis 4 1/2, Ost-Verk. Käuferpreis, Dez.-Jan. 3 1/2 bis 3 1/2, d. Werth. — Liv erpoo: 29 Juni. Nachm 4 Uhr 10 Minuten. Baum wolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner anziehend 1/2 höher, Ostindische ruhig. — Mittel amerikan. Lieferungen: Stieg Juni-Juli 4 1/2, Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 4 1/2 bis 4 1/2, Ost-Verk. Käuferpreis, Dez.-Jan. 3 1/2 bis 3 1/2, d. Werth.

Berliner Börse vom 30. Juni. (Fernanstandsamt der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Wie alljährlich zur Zeit des Beginns der Schulferien macht die beginnende Reisesaison sich geltend und zeigt an der Börse vielfach das Bestreben zu Entlastungen. So gestaltete sich heute der Verkehr vielfach schwankend unter dem Drucke von Realisierungen in Lokalwerten und zumeist in den marktgeringsten Gattungen des Montanaktienmarktes. Innerhalb der der Druck kein stärker, was darauf hinweist, dass die Grundtendenz im Laufe der ersten Reisesaison für Hütten- und Kohlenaktien ein festes war. Der Bankmarkt, theilweise ungleichmäßig einsetzend, war später befestigt. Im Eisenbahnmarkt zeigte Prinz Henrybahn auf Abgaben gedrückt. Canada-Pacific niedriger auf Londoner schwächeren Amerikanermarkt, Oesterreichische Bahnen schwach, Italiener gut gefragt, schweizerische schwankend, heimische gut gehalten. Trust-Dynamit fest auf bevorstehende Trust-Dynamit fest auf bevorstehende Abtrennung des Julicoupons. Fonds fest.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —, M., 70er 41,50 M.

Table with columns: Kursnotirungen, Bank-Aktien, and Eisenbahn-Aktien. Lists various financial instruments and their prices.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —, M., 70er 41,50 M.

Kursnotirungen.

30. Juni 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Kursnotirungen, Bank-Aktien, and Eisenbahn-Aktien. Lists various financial instruments and their prices.

Bank-Aktien.

Table with columns: Bank-Aktien. Lists various bank stocks and their prices.

Eisenbahn-Aktien.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien. Lists various railway stocks and their prices.

Wochsel.

Table with columns: Wochsel. Lists various exchange rates and prices.

Private Discont.

Private Discont. 2 1/2.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Schluss-Kurse. Lists various closing prices for different stocks.

Tenenz: fest.

Table with columns: Schluss-Kurse. Lists various closing prices for different stocks.

Geröst. Coffee
 100 Wg. pro Pund, beafl.
 Wert 1,30.
 Die Qualität ist wirklich gut und
 feines Aroma zu vergleichen mit den
 billigsten Sorten auswärtsiger
 Bitteln.
 Tägliches Umlauf bis 200 Pfd.
 Versand nach auswärts franco
 1/2 Pund für Mark 10,00.
 Rob-Coffee 20 Prozent billiger.

Sehr-Zuverlässig.

Meine gar. rein. Cacao's
 erweisen sich durch hervorragende
 Qualität bei billigen Preis alle-
 meiner Preisfreiheit und werden im
 Preisvergleich mit keinem Cacao's
 übertrifft. Tägliches Umlauf
 neuer Aufträge.
 Haushalt-Cacao pro Pfd. M. 1,10.
 Conium-Cacao " " 1,40.
 Saker-Cacao " " 0,80.
 Sektierer ist ein Cacao's mit
 30% Fettgehalt aus halb Cacao und
 bei präp. Cacao's.

Wochen-Totenfeier!

Durch wenig Bekanntheit und
 kleinen Nutzen mindestens **10**

Prozent billiger als dieselbe Bekanntheit
 häufter, welche nur Satzung führen.

Mr. B. Brüderstraße. Hallesches Coffee- u. Cacao-Versand-Geschäft Otto Bornschein. Bitte an zu prüfen.

Marktkirche.
Donnerstag, den 1. Juli, Abends 6 Uhr
 (Einlass 1/6 Uhr)
Geistliches Concert
 des (verstärkten) **Stadtsingechores**
 (Leitung: O. Schröder)
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn **Gewandhausorganisten**
P. Homeyer aus Leipzig.
Programm:
 1. J. S. Bach (1685-1750), Toccata in D-moll für Orgel.
 2. Orlando di Lasso (1530-1594), Motette: Jubilate Deo omnis terra.
 3. H. Schütz (1585-1672), Motette: Cantate Domino canticum novum.
 4. 2 Orgelsoli:
 a. M. Enrico Bossi, Chant du soir.
 b. Carl Pinti, Adagio aus der Emoll-Sonate (op. 27).
 5a. Altä trinità beata, Chor aus dem 15. Jahrhundert.
 b. G. P. da Palestrina (1526 bis 1594), Motette: Super Iumina Babylonis.
 5. Fr. Liszt, Phantasie über „B-A-C-H“ für Orgel.
 6. J. S. Bach, 2 geistl. Chorlieder. a. Gieb dich zufrieden und sei stille. b. Kommt, süßer Tod.
 7. Carl Pinti, Finale aus der G-moll-Sonate (op. 22).
 8. A. Becker, 2 geistliche Chorlieder. a. Nach einem Gebet aus dem X. Jahrhundert. b. Das Christen Schmuck u. Ordensband.
 9. J. Brahms, Motette: O Heiland, reiss die Himmel auf.
**Karten à 1,50 für Altarplatz, 1,00 für Nummer. Schiff, 0,75 für unnummer. Schiff, 0,25 für Emporen, Texte à 0,10 M. in der Buch- und Kunsthandlung des Herrn Neubert, Poststr., am Concerttage von 5 Uhr ab der Kirche gegenüber in dem Geschäft des Herrn Wissel, Marktplatz 11.
 Der Ertrag ist für das Leipziger J. S. Bach-Denkmal bestimmt.**

Restaurant „Mars la Tour.“
 Dem verehrten Publikum von Halle und Umgegend, sowie meinen werthen Freunden und bis-
 herigen Gästen zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das
Restaurant „Mars la Tour“
 10 Große Ulrichstraße 10
 mit dem heutigen Tage zur Bewirtschaftung übernommen habe. Es wird meine fortwährende Auf-
 gabe sein, den guten Ruf des Etablissement's in vollem Maße zu erhalten und bitte ich, mich in meinem
 Betreiben durch abtheilenden Besuch zu unterstützen.
 Zum Ausficht gelangt:
Bier aus der renommirten Brauerei von C. Bauer hier, **Echt Münchener Kindl, Echt Pilsener, Echt Berliner Weissbier, Echt Döllnitzer Gose u. s. w.**
Mittagstisch von 12-2 Uhr.
 Dem werthen Besuch aller Freunde und Bekannten entgegengehend, zeichne
 mit Hochachtung ergebenst
C. Schöke.

Unter heutigem Tage übergebe ich die von mir seit 14 Jahren geführte **Restaurations der Bauer'schen Brauerei** an Herrn **Paul Heinrich** hiersehl. Für das mir in diesem langen Zeit-
 raum bewiesene Wohlwollen herab dankend, bitte ich, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger entgegen-
 zusetzen zu wollen.
Fritz Träger.
P. P.
 Auf vorstehende Mittheilung höf. bezugnehmend, beehre ich mich meinen werthen Gästen, Gönnern
 und Freunden ergebenst anzusagen, daß ich mit dem 1. Juli cr. das seit neun Jahren von mir betriebene
 Restaurant und Café „Mars la Tour“ übergebe und das altrenommirte
Bauer'sche Restaurant, Rathausstr. 34,
 übernehme.
 Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch ferner
 gütig benutzen zu wollen. Mein eifrigstes Betreiben wird darauf gerichtet sein, nur das Beste, was
 Küche und Keller bieten, zu billigen Preisen zu liefern.
Paul Heinrich.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
 Vorläufige Anzeige.
 Zum Besten eines zu errichtenden Denkmals für die im Felbauge
 1870/71 gefallenen 36 cr findet
Mittwoch den 7. Juli, Abends 8 Uhr
**ein grosses historisch-
 patriotisches Militair-Concert**
 der Kapelle des genannten Regiments statt.
 Mitwirkende: Eine Compagnie Militärrer und die Civilcapelle
 des Regiments.
 Außerdem Abbrennung eines großartigen Schlachtenfeuerwerks.
 Entree 50 Pfg. **O. Wiegert.**

Restaurant-Übernahme.
 Allen Freunden und Bekannten die ergebene Mittheilung, daß ich mit
 heutigem Tage das Restaurant
„Alte Halloria“
 übernehme. Es wird mein eifrigstes Betreiben sein, alle mich Besuchen-
 den aufs Beste zu bedienen. Zum Ausficht kommt helles Lagerbier 0,4 13 Pfg.,
 echt Münchener 0,4 18 Pfg., sowie warme und kalte Speisen bei kleinen
 Preisen zu jeder Tageszeit. Mittagstisch 50 und 75 Pfg., im Abend 60 Pfg.
 Zu recht abtheilenden Besuch ladet ein
 Halle a/S., den 1. Juli 1897. **Otto Schaab,**
 zuletzt Restaurant zum Saalethal, Robert Franzstr. 2.

Auswärtige Theater.
 Donnerstag den 1. Juli.
 Leipzig (Neues Th.). Zwei glückliche
 Tage.
Weinhandlung u. Weinstuben
 von
Carl Traeger
 Geisstr. 23 - Fernruf. 693
 Täglich
frische Erdbeerbowle.

Pfälzer Schloßgraben.
 Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr
Grosses Garten-Concert,
 ausgeführt von der Stadt-Kapelle.
 Abonnements-Billet-Bücher à 3 M., gültig für 15 Concerte, sind zu haben
 in den Cigarrenhandlungen der Herren **Steinbrecher & Jasper,**
Köhler & Pitsch, Fr. Beck und im Concertsal.
Max Friedemann.
O. Schröder.

„Restaurant Franziskanerhalle.“
 Einem geehrten Publikum, sowie werthen Freunden und Bekannten die
 ergebene Anzeige, daß ich das
Restaurant zur Franziskanerhalle
 Große Märkerstraße
 übernehme habe.
 Es wird mein Betreiben sein, meinen werthen Gästen durch aufmerksame
 Bedienung, beste Speisen und Getränke zu billigen Preisen den Aufenthalt
 halt in meinem Locale so angenehm wie möglich zu gestalten. Indem ich
 bitte, mein Unternehmen gütig unterstützen zu wollen, zeichne
 Hochachtungsvoll **Friedrich Schumann.**

Mikado,
 Al. Brauhausstraße 13.
 Neue elegante Damen-Modemann.
Artillerie.
 Sonnabend den 3. Juli Abends
 8 Uhr Monats-Vorstellung in
 Vereinslocale, Vogel's Restaurant,
 Charlottenstraße.
 Tages-Ordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Sommerfest.
 3. Verschickens.
 Das Erscheinen sämmtlicher Kameraden
 ist dringend erwünscht.
 Der Vorstand.

Freyberg's Garten.
 Täglich, außer Sonntag, bis Abends 11 Uhr
Grosses Concert,
 wozu höflichst einladet
 Conditorei-Büffet im Garten. **Otto Günsch.**

Altenburger Hof.
 Morgen Donnerstag
Grosses patriotisches Frei-Concert,
 ausgeführt von der gelehrten **H. Engelmann'schen Kapelle.**
 Zu diesem Antritt laden freundlichst ein **Richard Schulse.**

Weissbier-Salon.
 Morgen Donnerstag
Grosses Frei-Concert.

Restaurant Mars la Tour
 Große Ulrichstraße 10.
Täglich grosse Oeder-Krebse.
 Ergebenst **C. Schöke.**

Achtung! Radfahrer Giebichenstein.
 Mehrere Herren beschließen einen I. Giebichensteiner Radfahr-
 Verein zu gründen und den Herren, welche sich einem solchen anschließen
 wollen, ihre Adresse voranrückend Giebichenstein unter Mader 20 zu senden.
 Begründet 1888. **Bad Ilmenau** 530 Meter.
 im Thüringer Walde.
Klimatischer Kurort und Sommerfrische.
Altrenommirte Wasserheilanstalt.
 Prospekte durch den Magistrat und die Badverwaltung.

Sehr billige Sonderfahrten nach:

Norwegen bis zum Nordcap. Route: Selnis -
 Trondheim -
 Stockholm - Trondheim. Fahrt zum Nordcap mit
 elegantem Touristen-dampfer. Bergen - Sognefjord
 Gudvangen - Raerthol - Stabell - Gås - Gerdanerfjord - Döde-
 Bergenfahrt durch Fjellmarven - Gornham - Fjellbän - Røysvagen -
 Berlin.

Orient: Griechenland, Syrien, Palästina und Egypten.
 Route: Triest - Corin - Patras - Athen - Piräus - Beirut -
 Damaskus - Haifa - Karmel - Haerath - Labor - Jberas -
 Seeabrt Kapernann - Haifa - Jerusalem - Beilbeim - Jordan - Lodres
 Meer - Mezandriet - Gairo - Misrahi - Memphis - Saffara - Pyramiden -
 Alexandria - Triest.

Paris 28 Tage, von 750 Mfr. an, Abfahrt 18. Juli. **Fr. I. G. 500 M.**
 Preis I. Cl. 350 M. **Fr. II. 450 M.**
 Route: Paris - Vevey - Gön -
 Vevey - Gön - Vevey.
 Route: Paris - Vevey - Gön -
 Vevey - Gön - Vevey.

London. 12. August, 9. u. 30. September. **Abfahrt: 25. Juli u. 19. Septemb.**
 Zum Preise unbegriffen: Dreib. Fahrt, volle Verpflegung in Hotels I. Cl.,
 Wagen, Weistiere, Beköstigung, Ausrüstung etc.
 Illustrierte Programme und Bedingungen zu beziehen gegen 25 Pfg. in
 Marken durch
Gustav Böhme jr., Reisebureau,
 Leipzig, Gaisstraße 2.

O. C. V.
 Donnerstag
 Abend
 Zusammen-
 kunft
 Radf. Garten-
 lokal, Söngstr. 4.

Jahres-Turnverein.
 Mittwoch u. Sonntag
 Abends 9-10 Uhr
Übungsfunde
 in der Turnhalle am
 Wehlfeldstr. 2, 8.
 Nächste abend. Sitzung der Turnma-
 sines: 20. Mittwoch den 7. Juli cr.
 8 1/2 Uhr Abends. Um 30. ds. Bu-
 sammenkunft im Restaurant.

Bitte gef. meine Schriften zu beachten.

Für
 den
 die
 die
 die
 die

C

W. J. L.